



Der Landrat als Kreispolizeibehörde Düren

sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt

personelle Verstärkung (m / w / d) im Bereich der

Geschwindigkeitsüberwachung (an Dienstorten im Kreis Düren) /

Auswertung

Die Kreispolizeibehörde Düren ist eine Landratsbehörde zwischen Köln und Aachen mit nahezu 500 Bediensteten. Die ausgeschriebene Stelle ist beim Verkehrsdienst der Direktion Verkehr in Teilzeit unbefristet zu besetzen.

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19 Stunden, 15 Minuten. Der Dienst erfolgt unter Berücksichtigung der wöchentlichen Arbeitszeit im Frühdienst (06.00 – 14.00 Uhr) oder Spätdienst (14.00 – 22.00 Uhr) bzw. bei Bedarf auch an Samstagen, Sonntagen oder Wochenfeiertagen und ggfls. Nachtdienst. Auf besondere Weisung kann ein versetzter Dienst erfolgen.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt eine Eingruppierung in der Entgeltgruppe 8 TV-L

Die zu besetzende Funktion umfasst schwerpunktmäßig folgende Aufgabenbereiche:

- Geschwindigkeitsmessungen im Zuständigkeitsbereich der Kreispolizeibehörde Düren
- Auf- und Abbau der Messanlage und Sicherstellen der technischen Funktionsfähigkeit der Messgeräte
Die technische Ausrüstung hat ein Gewicht von ca. 10 – 15 kg. Unterstützung beim Auf- und Abbau der Messanlage kann gewährleistet werden.
- Überprüfung messrelevanter Verkehrszeichen
- Selbstständige, beweissichere Durchführung und Überwachung der Messvorgänge
- Erstellen des Messprotokolls
- Sicherung der Daten
- Sonstige Wartung und Pflege der Anlage und des Mess- oder Transportfahrzeuges

- Unterstützung der eingesetzten Polizeivollzugsbeamtinnen / Polizeivollzugsbeamten bei der Verkehrsüberwachung Sonderverkehr insbesondere bei der technischen Kontrolle von KFZ, beim Auslesen von Steuergeräten und digitalen Fahrtenschreibern
- Auswertungen der Mess- und Kontrollergebnisse, insbesondere Erkennen, Bewerten, Optimieren (Bildkorrektur) und (gerichtsverwertbare) Dokumentation von Verkehrsverstößen
- Fertigung von Stellungnahmen zu Anfragen und Berichten
- Wahrnehmung von Gerichtsterminen
- Sachbearbeitung im Bereich Schwertransporte
- Terminverwaltung, Aktenhaltung

Formale Voraussetzungen

- Abgeschlossene Berufsausbildung in einem technischen Beruf, bevorzugt im Bereich Kfz-Technik, Fototechnik oder Elektrotechnik
- Gültiger Führerschein der Klasse B

Fachliche Kompetenzen

- Fundiertes technisches Verständnis, handwerkliches Geschick und gute Kenntnisse der Fototechnik (Verschlusszeiten, Blitzeinsatz)
- Sicherer Umgang mit MS Office Produkten (u.a. Word, Excel)
- Affinität im Umgang mit Datenbanken und IT-Anwendungen
- Kenntnisse über und sichere Anwendung polizeispezifische(r) Datenbankanwendungen, insbesondere ViVA, EuFID, FADA, EUCARIS oder die Bereitschaft, sich diese kurzfristig anzueignen
- Gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift

Persönliche Kompetenzen

- Sicheres Auftreten / Repräsentation
- Bereitschaft und Fähigkeit zur eigenständigen und sorgfältigen Aufgabenerledigung
- Sozialkompetenz und Kommunikationsfähigkeit
- Belastungsfähigkeit auch in Stresssituationen
- Motivation und Einsatzbereitschaft
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt.

Das Land Nordrhein-Westfalen ist weiter bestrebt, die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen zu fördern. Bewerbungen von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten behinderten Menschen im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte Menschen und Gleichgestellte im Sinne des § 2 SGB IX fügen ihrer Bewerbung bitte einen Nachweis über ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung bei.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Busse, Personalstelle, Tel. 02421 / 9493219 oder

Frau Hahn, Personalstelle, tel. 02421 / 9493215 oder

Herrn Bruns, Leiter Verkehrsdienst, Tel. 02421 / 9495100

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, inklusive aller Nachweise, bis zum **22.03.2024** postalisch oder per Mail (Anlagen im PDF-Format) an:

Kreispolizeibehörde Düren
Direktion ZA, ZA 2.1
Aachener Str. 28
52349 Düren

Bewerbung.Dueren@polizei.nrw.de

Der Bewerbung sind mindestens beizufügen:

- ein Anschreiben
- ein aktueller Lebenslauf
- Nachweis der geforderten Berufsausbildung
- vorhandene Arbeitszeugnisse
- ggf. den Nachweis über eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung i. S. d. § 2 SGB IX.

Mit der Abgabe Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass die von Ihnen übermittelten (personenbezogenen) Daten zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung verarbeitet und gespeichert werden.

Da Ihre Bewerbungsunterlagen nach Ablauf des Stellenbesetzungsverfahrens unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet werden, werden Sie gebeten, keine Originale, sondern ausschließlich Kopien zu übersenden.

Verzichten Sie bitte auf Bewerbungsmappen, Ihre eingereichten Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt.